



Neu entwickelte Müsli-Sorten kommen bald aus Kempen: An der Heinrich-Horten-Straße baut die Krefelder Dr. Helle-Gruppe ein Werk gleich neben der Firma Meitron GmbH (Bild). Die Pläne studierten gestern (von links) Stefan Deimann und Prokurist Manfred Burand von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen, Meitron-Geschäftsführer Thomas Meierhans und Stadtdirektor Karl Hensel.

RP-Foto: Werner Köhnig

Dr. Helle-Gruppe will im Gewerbegebiet hundert Arbeitsplätze schaffen

## Leckeres aus Kempen: Hier entstehen neue Müsli-Sorten

Von GERT UDTKE

KEMPEN. Leckeres Kempen: Neben Plätzchen-Bäcker DeBeukelaer produziert bald eine weitere bedeutende Firma der Süßwarenbranche in der Thomasstadt. Die Krefelder Dr. Helle-Gruppe siedelt einen zusätzlichen Betrieb im neuen Gewerbegebiet Heinrich-Horten-Straße am Kempener Ortsrand an und will im Endausbau rund hundert neue Arbeitsplätze schaffen. Zur Produktpalette der mittelständischen Familienfirma zählen zum Beispiel Müsli-Riegel wie Nappo, Moritz-Eiskonfekt oder Kellogg's Müsli. Auf dem 15 000 Quadratmeter großen Gelände im Kempener Osten will die Firma eine Produktlinie mit neuen Müsli-Sorten aufbauen. Das Stammwerk in Krefeld bleibt so, wie es ist, erhalten

Ein unbürokratischer Grundstückstausch im rasant wachsenden Gewerbegebiet „Heinrich-Horten-Straße“ parallel zur St. Huberter Straße machte die großflächige Ansiedlung möglich. Denn ein Teil des 15 000-Quadratmeter-Geländes war bereits an die Firma Overbeck (dahinter steht Fördertechnik Arnold) verkauft worden; der bislang in einer gemieteten Willicher Halle ansässige Betrieb kehrt nach Kempen zurück und hätte nächsten Montag mit dem Bau seines Gebäudes zur Herstellung von Förder- und Fließbändern beginnen können, erzählte gestern Stadtdirektor Karl Hensel. Overbeck erhielt in einem „schnellen Akt“ ein Grundstück eine Stichstraße weiter und machte so genug Platz für die Dr. Helle-Gruppe.

Die ersten Kontakte des Krefelder Unternehmens mit der Stadt Kempen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen (WiG) stellte die Meitron GmbH her. Sie sitzt bereits an der Heinrich-Horten-Straße und stellt wichtige Vorprodukte für den Müsli-Produzenten

Dr. Helle her. In Zukunft werden sie „Wand an Wand“, aber als weiterhin selbständige Unternehmen arbeiten.

Innerhalb von nur einer Woche, freute sich Manfred Burand, Prokurist der WiG, seien die Ansiedlungsverhandlungen abgeschlossen worden, gestern Abend stimmte der Kempener Rat dem Grundstücksgeschäft einhellig zu. Schon im November soll der erste Spatenstich für das Fabrikgebäude folgen. Im Mai/Juni nächsten Jahres dürfte die Produktions- und Lagerhalle mit einer Fläche von 5000 Quadratmetern fertig sein.

### Gewerbegebiet schon fast gefüllt

Im ersten Abschnitt sind 50 bis 70 neue, also nicht aus Krefeld abgezogene Arbeitsplätze geplant. Langfristig werden rund hundert Stellen angepeilt. Gesucht werden Mitarbeiter vom gewerblichen Bereich bis zu Lebensmitteltechnikern. „Der Müsli-Markt“, wusste Hensel, „expandiert enorm.“ Offensichtlich bestand im Krefelder Stammbetrieb keine Möglichkeit, die neue Produktlinie aufzunehmen. Zudem bringt die unmittel-

bare Nachbarschaft zum Lieferanten Meitron wirtschaftliche Vorteile.

Diese GmbH, vor vier Jahren von Geschäftsführer Thomas Meierhans in St. Tönis gegründet, in Krefeld ausgebaut und schließlich nach Kempen umgezogen, bietet heute acht bis neun Arbeitsplätze. Der 46-jährige ehemalige Laborleiter und Molkereimeister im früheren Krefelder Milchhof produziert (neben Emulgatoren, Aroma- und Gewürzpulvern für die Lebensmittelindustrie) die fertigen

Anzeige

Telefon 021 52/91 19 50

*in Vino*  
Die Weingalerie

**Große Weine  
aus Italien**

Kuhstraße 28 • 47906 Kempen

Mischungen für Müsli und liefert sie zur Endfertigung an Dr. Helle.

Burand freute sich, „dass die mittelstandsorientierte Wirtschaftsförderung und Ansiedlungspolitik wieder einmal Früchte trägt“. Das neue Gewerbegebiet belegt es: 17 Firmen haben sich niedergelassen, nur noch wenige Flächen sind frei. Mit positiven Folgen für den Arbeitsmarkt, so Hensel: Die Erwerbslosigkeit in Kempen sei im August „sehr deutlich unter acht Prozent gesunken“.